

Walser® Matrizen

Optimale Füllungen
bei geringstem Zeitaufwand
mit einer Handbewegung



DR. WALSER  DENTAL GMBH

CE Made in Germany

**Zehntausende Zahnärzte weltweit
arbeiten mit WALSER®-Matrizen und
täglich werden es mehr...**



Abb.: Die „X-Form“

Kapitel	Seite
1. Einleitung _____	4
2. Hinweise zur Sicherheit _____	5
3. Vorteile _____	6
4. Formen und Anwendungsbereich _____	7
5. Übersicht aller Matrizen-Größen _____	12
6. Die Sortimente _____	13
7. Pflegehinweise _____	14
8. Bestellungen _____	15

Vielen Dank, daß Sie sich für unsere WALSER[®]-Matrizen entschieden haben.

Sie gehören nun zu den Zehntausenden Zahnärzten weltweit, die uns ihr Vertrauen in unsere Produkte schenken.

Aus der Praxis für die Praxis wurde dieses ausgeklügelte System von Zahnfüllungsmatrizen und Walser-Matrizenzange entwickelt. Praktische und wissenschaftliche Erfahrungen in selbstspannenden Matrizen, durch stetige Entwicklung vielfältiger Paßformen, wurden in das heute perfekte System eingebracht.

WALSER[®]-Matrizen unterscheiden sich grundsätzlich durch zwei verschiedene Formen: In X- und O-Form Matrizen, die von Nr. 1 bis Nr. 25 angeboten werden. Hierin sind auch Sonderformen enthalten, so z.B. für Frontzähne und Zähne, über denen eine Kofferdamklammer sitzt (Matrize kann über der Klammer problemlos plaziert werden), oder für endständige Zähne.

Wir möchten, daß Sie mit unseren Produkten rundum zufrieden sind. Haben Sie Fragen oder Anregungen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Sie gerne über unsere Produkte informieren wird. Falls Sie keinen Ansprechpartner haben, können Sie sich auch direkt mit uns in Verbindung setzen.

Viel Spaß bei der Arbeit mit unseren Matrizen wünscht Ihnen Ihre Dr. Walser Dental GmbH.

Warenzeichen: WALSER[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dr. Walser Dental GmbH.

Der Zahnarzt sollte bei der Anwendung unserer Produkte sich an die in der Zahnmedizin üblichen Sicherheitsvorkehrungen für Zahnfüllungen halten. Außerdem empfehlen wir folgende Arbeitsweise:

1. Beim Einsetzen der Matrize mit unserer Matrizenzange ist stets darauf zu achten, daß die Zange in den vordersten zwei Einkerbungen eingerastet ist. Die zweite Einrastung dient als zusätzliche Sicherheit, damit die Matrize nicht über die Zange hinwegrutschen kann.
2. Bei der Anwendung von WALSER[®]-Matrizen ist darauf zu achten, daß die Edelstahldrähte an den Enden spitz und scharfkantig sein können.
3. Die Matrize sollte vorsichtig in die Interdentalzwischenräume geführt werden, ohne zu hohen Druck auszuüben. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Matrize bei einem nicht durchgängigen Interdentalraum keinesfalls mit Gewalt hindurchgezwängt wird, da das Matrizenband verbogen werden kann; dies kann zu einer Perforation (Riß) am Matrizenband oder zum Sprengen der Schweißpunkte (Überbelastung) führen. Eine Perforation kann weiterhin dazu führen, daß die Matrize ganz durchreißt.
4. Ist ein Matrizenband verbogen, meist weil es durch einen nicht gängigen Interdentalraum gezwungen wurde, kann man das Band mit einer Flachzange oder mit dem Griff eines Mundspiegels wieder glätten. Wird das Band nicht gerichtet, so kann mit einer solchen Matrize die Füllung beim Abnehmen beschädigt werden.
5. Sind WALSER[®]-Matrizen eingerissen oder sehr zerknittert, dürfen sie nicht mehr benutzt werden.

1. Optimale Füllungen bei Anlegen mit einer Handbewegung.
2. Die WALSER®-Füllungsmatrize wird in wenigen Sekunden - gelegt und entfernt.
3. Einfachste Handhabung mit optimalem Resultat.
4. Sie paßt sich der individuellen Form jedes Zahnes (auch konischen) automatisch an.
5. Enorme Federkraft in tangentialer Richtung und zervikal.
6. Die hohe Federkraft verhindert Überstopfung.
7. Der Patient kann bei eingesetzter Matrize zubeißen.
8. Die Matrize Nr. 24 kann über der Kofferdamklammer sicher plaziert werden.
9. Es muß nicht geschraubt werden und ein Spanner wird auch nicht benötigt.
10. Keine Beschädigung der Füllung durch sichere Führung der Matrizenzange.
11. WALSER®-Matrizen erfordern selten Keile, da die Matrizen der Kavität besser anliegen als starre Systeme.
12. Bei konkavem Zahnquerschnitt kann auch gekeilt werden (zervikale Stufe).
13. Idealer Watterollenhalter.
14. Sehr lange haltbar und einfach zu sterilisieren.
15. Unsere Matrizen bestehen aus nichtrostendem Edelstahl.
16. Sie verursachen keinerlei Verfärbungen, z.B. von Composites oder Silikaten.
17. Sie sind beliebig sterilisierbar und behalten in jedem Fall ihre hohe Federkraft.
18. Extrem dünne Matrizenbänder (nur 0,05 mm).

WALSER[®]-Matrizen gibt es in X- und in O-Formen. Zur Verwendung der WALSER[®]-Matrizen ist die WALSER[®]-Matrizenzange unbedingt erforderlich. Keine der sonst gebräuchlichen Klammerzangen verfügt über die nötige Spannweite.



O-Form



X-Form

Anwendung:

I. X-Form

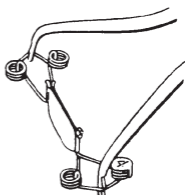
wo ein Interdentalraum zur Verfügung steht,
bei zweiflächigen Füllungen.

II. O-Form

Bei MOD-Füllungen und endständigen Zähnen,
Nr. 10c, 6c bei einseitig tiefer Karies.

III. Sonderformen

- XF-Form, Frontmatrizen
- OF-Form, Frontmatrizen
- ON-Form, große Spannweite, über Kofferdam
und endständigen Zähnen
- Milchmolar



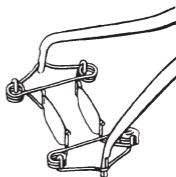
I. X-Form

Matrize einsetzen:

1. Die ausgesuchte WALSER[®]-Matrize muß nach okklusal zeigen und von dieser Seite her wird die Zange angesetzt. WALSER[®]-Matrizenzange so weit spreizen, daß die ersten Kerben an der Spitze der Zange, in den Aussparungen der Matrizenfedern einrastet.
2. Matrize maximal spannen bis die zwei Matrizenbänder satt aneinander liegen.
3. Matrize zwischen den Interdentalraum führen. Beim Erreichen der Papille die Zange etwas lockern, wodurch sich die Bänder dem Zahnhals anlegen. Dann die Matrize entsprechend nach okklusal schieben.

Matrize entfernen:

1. Matrize wieder maximal spannen. Dies ist wichtig um die schön konturierte Füllung nicht zu beschädigen.
2. Vor dem Entfernen der Matrize sollte sie in gespanntem Zustand in eine wiegende Bewegung um die sagittale Achse versetzt werden. Dadurch lösen sich die Bänder leichter vom Füllungsmaterial.



II. O-Form

Matrize einsetzen:

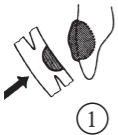
1. Die ausgesuchte WALSER[®]-Matrize muß nach okklusal zeigen. Von dieser Seite her wird die Zange angesetzt. WALSER[®]-Matrizenzange so weit spreizen, daß die ersten Kerben an der Spitze der Zange, in den Aussparungen der Matrizenfedern einrastet.

2. Matrize maximal spannen bis die zwei Matrizenbänder durch die parallele Verschiebung die benötigte Weite aufweisen.

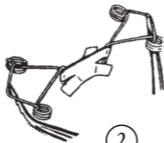
3. Matrize über den Zahn stülpen und in die Interdentalräume führen. Beim Erreichen der Papille die Zange etwas lockern, wodurch sich die Bänder dem Zahnhals anlegen. Dann die Matrize entsprechend nach okklusal schieben.

Matrize entfernen:

Siehe X-Form.

III. Sonderformen

①



②

Labial



XF

Palatinal



④

a) XF-Form**Matrize einsetzen:**

1. Die Kavität mit Überschuß füllen (1). Dann die gespannte Matrize (2) einführen und loslassen. Dabei sollte die mit der Nummer versehene Feder labial zum liegen kommen.

2. Zwei benachbarte Füllungen sind leicht mit einer X-Form-Frontmatrize zu legen. Dabei wird die Füllungsmasse beim Einbringen der Matrize mit den gespannten Bändern durchgeschnitten.

Matrize entfernen:

1. Überschuß zwischen den Bändern mit der Sonde entfernen. Das gelingt leichter, wenn die Matrize vorher mit der Zange gestrafft und wieder losgelassen wird.

2. Matrize maximal spannen, nach labial ziehen und etwas herunterwinkeln; danach nach palatinal ziehen und dort herunterwinkeln (4). Erforderlichenfalls Vorgang wiederholen.

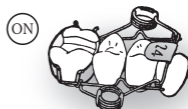
3. Nach Abnehmen der WALSER[®]-Frontmatrize gibt es zervikal keinen Überschuß und eine dünne Preßfahne läßt sich leicht entfernen.



Labial

b) OF-Form

Frontmatrizen einsetzen, entfernen: Siehe O-Form



c) ON-Form

Einsetzen, entfernen: Siehe O-Form

1. Die WALSER[®]-Matrizenzange hier im Gegensatz zu allen anderen Matrizen in die Windungen der Federn einführen, ansonsten wie O-Form.

2. Die ON-Form Nr. 24 eignet sich besonders beim Einsatz von Kofferdamklammern an Zähnen von Nr. 5 bis Nr. 9. Diese Matrize hält über der Kofferdamklammer!

3. Außerdem eignen sich die WALSER[®]-Matrizen Nr. 23 und 24 durch ihre große Spannweite für endständige Zähne und sind besonders geeignet für extra große Molaren.

d) Milchmolar

Einsetzen, entfernen: Siehe O-Form

Die WALSER[®]-Matrize Nr. 25 ist eine Zwischengröße und wird bei Milchmolaren eingesetzt. Für Milchzähne eignen sich besonders die Matrizen Nr. 1, 5, 7, 13.

Nr.	Form	Besondere Merkmale	Bandhöhe	Anwendung
1	X	auch für Milchmolar	5,0 mm	PRÄMOLAR
2	X		6,5 mm	PRÄMOLAR
3	X		5,0 mm	MOLAR
4	X		6,5 mm	MOLAR
5	O	auch für Milchmolar	5,0 mm	PRÄMOLAR-KLEIN
6	O		6,5 mm	PRÄMOLAR-KLEIN
6c	O	eine Bandseite 3 mm länger	5/8 mm	PRÄMOLAR-KLEIN
7	O	auch für Milchmolar	5,0 mm	PRÄMOLAR
8	O		6,5 mm	PRÄMOLAR
9	O		5,0 mm	MOLAR
10	O		6,5 mm	MOLAR
10c	O	eine Bandseite 3 mm länger	5/8 mm	MOLAR
11	XF	endwärts geschlitzte Bänder	6,5 mm	11, 12, 21, 22
12	XF	”	8,0 mm	11, 12, 21, 22
13	X	extra kurze Bänder/auch für Milchmolar	5,0 mm	13, 14, 23, 24, 31, 32, 41, 42
14	X	extra kurze Bänder	6,5 mm	13, 14, 23, 24, 31, 32, 41, 42
15	O	”	5,0 mm	31, 32, 41, 42
16	O	”	6,5 mm	31, 32, 41, 42
17	X	extra hohe Bänder	8,0 mm	4 - 5
18	X	”	8,0 mm	6 - 8
19	O	”	8,0 mm	4 - 5
20	O	”	8,0 mm	6 - 8
21	OF	endwärts geschlitzte Bänder	8,0 mm	11, 21
22	OF	”	8,0 mm	32, 42
23	ON	längere Bänder große Spannweite	5,0 mm	6 - 8
24	ON	hält über Kofferdamklammer!!	6,5 mm	5 - 9
25	O	Zwischengröße (Sonderform für Milchmolar, sehr geeignet auch die Nr. 1, 13, 5, 7)	5,0 mm	MILCHMOLAR V

Es gibt drei Sortimente mit oder ohne WALSER[®]-Matrizenzange:

1. Das 10er-Sortiment für Einsteiger:

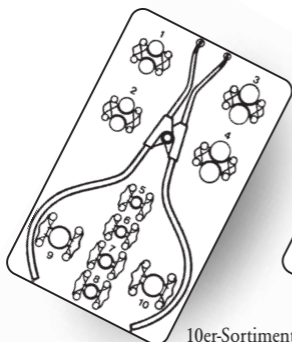
Dieses Sortiment enthält WALSER[®]-Matrizen von Nr. 1 bis Nr. 10 (außer 6c und 10c), d.h. 4 St. X- und 6 St. O-Form Matrizen in zwei Bänderhöhen. Die Matrizen sind geordnet auf einem Matrizenblett aufgesteckt. Sie erfüllen in vollkommener Art alle Forderungen, die an eine Matrize im Prämolaren- und Molarenbereich zu stellen sind.

2. Das 18er-Sortiment für Fortgeschrittene:

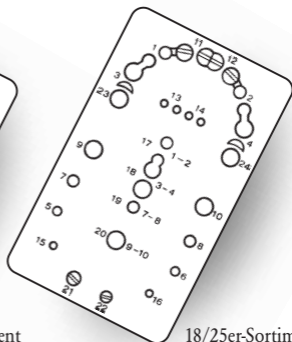
Enthält die Matrizen von Nr. 1 bis Nr. 18 (außer 6c und 10c), d.h. zusätzlich die Frontmatrizen Nr. 11-16 und die extra hohen X-Formen 17 und 18. Die Matrizen sind geordnet auf einem Matrizenblett aufgesteckt.

3. Das 25er-Sortiment für Fortgeschrittene:

Enthält die Matrizen von Nr. 1 bis 25. Dieses Sortiment enthält alle Formen (außer die Nr. 6c, 10c). Die Matrizen sind geordnet auf einem Matrizenblett aufgesteckt (die Nr. 25 befindet sich auf der Rückseite).



10er-Sortiment



18/25er-Sortiment

1. Wir empfehlen, Ihre WALSER[®]-Matrizen sofort nach Gebrauch unter fließendem Wasser abzuspülen. Damit Blutreste etc. nicht antrocknen, sollten die Matrizen einige Zeit in Wasser bzw. Desinfektionslösung gelegt werden.
2. Wurde eine Matrize für Zement- oder Composite-Füllungen eingesetzt, sollte sie sorgfältig von entsprechenden Resten befreit werden. Andernfalls sind die Bänder rau, was beim Abnehmen der Füllung evtl. schadet.
3. Ist einmal ein Matrizen-Band etwas verbogen (meist weil es durch einen nicht gängigen Interdentalraum gezwungen wurde oder die Matrize auf den Boden gefallen ist), kann man es mit der Flachzange wieder gerade biegen. Richtet man die Matrize nicht, kann beim Abnehmen der Matrize die Füllung beschädigt werden.
4. Sind WALSER[®]-Matrizen eingerissen oder sehr zerknittert, müssen sie entsorgt und durch neue ersetzt werden.
5. Die Matrizen-tabletts sind sterilisierbar bis 140° C (Autoklav).



**Zehntausende Zahnärzte weltweit
arbeiten mit WALSER[®]-Matrizen und
täglich werden es mehr...**

Es werden wie folgt geliefert:

Nachfüllpackungen:



5er-Packung

5er-Packung (Abb.)

5 Stück der jeweiligen Größe von Nr. 1 bis Nr. 22
und Nr. 25

5 Stück gemischt der jeweiligen Größe von Nr. 1 bis Nr. 22
und Nr. 25 (z.B. 2 St. Nr. 6 und 3 St. Nr. 10)

2er-Packung

2 Stück der jeweiligen Größe Nr. 23 und Nr. 24

2 Stück, je 1 St. Nr. 23 und Nr. 24

Einzeln

WALSER[®]-Matrizenzange

WALSER[®]-Matrizentablett für 10er-Sortiment

WALSER[®]-Matrizentablett für 18er und 25er-Sortiment

Bestellungen: Über den Dentalhandel.

Ausgezeichnet mit:



**Mehr Informationen und Bilder
unter www.walser-dental.com**

DR. WALSER  DENTAL GMBH

Dr. Walser Dental GmbH
Postfach 1648
78306 Radolfzell/GERMANY

Phone +49 (0) 7732 - 33 00
Fax +49 (0) 7732 - 5 72 23
E-mail: info@walser-dental.com
www.walser-dental.com

